

Christhard Schrenk / Peter Huther

Peter Lipp zum Gedächtnis

Sonderdruck aus:

Christhard Schrenk (Hg.)
heilbronnica 7
Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte

Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Heilbronn 23
Jahrbuch für schwäbisch-fränkische Geschichte 39

2023
Stadtarchiv Heilbronn

Peter Lipp zum Gedächtnis



*Peter Lipp
(1944 – 2022)*

Peter Lipp setzte sich – neben verschiedener anderer Aktivitäten zum Wohle der Stadt Heilbronn – jahrzehntelang ehrenamtlich mit der Heilbronner Geschichte auseinander. Er forschte und er publizierte – häufig auch in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Heilbronn und ebenso als Mitglied des Historischen Vereins Heilbronn. So stellte er u. a. die Geschichte der Silberwarenfabrik Bruckmann dar und beschrieb Böckingen in der Inflationszeit. Und er organisierte Ausstellungen.

Aber er forschte und publizierte nicht nur als Lokalhistoriker, sondern er war auch ein leidenschaftlicher Sammler. Seine Interessensgebiete sind mit den Stichworten Münzen/Medaillen, Historische Aktien, Postkarten usw. kaum hinreichend zu beschreiben. Seine umfassenden Sammlungen haben alle einen sehr engen Heilbronn-Bezug. Peter Lipp trug sie mit hohem, jahrzehntelangem Aufwand zusammen und komplettierte sie immer weiter.

Das Stadtarchiv Heilbronn profitierte dabei auch davon, dass er jederzeit rasch und selbstlos mitwirkte, wenn es um die Ausleihe oder Reproduktion von Materialien ging, die er gesammelt hatte. So hätte das 2004 vom Stadtarchiv Heilbronn publizierte „Böckinger Postkartenalbum“ ohne Rückgriff auf die Bestände von Peter Lipp nicht entstehen können. Dieses Böckinger Postkartenalbum war übrigens ein Projekt, bei dem mit Peer Friedel und Kurt Schaber auch zwei weitere verstorbene, aber unvergessene Böckinger mitarbeiteten.

Noch wichtiger als Postkarten waren für Peter Lipp die Heilbronner Münzen und Medaillen. Dabei sammelte er aber nicht nur. Peter Lipp regte auch immer wieder den Guss von Erinnerungsmedaillen an, oder er realisierte einen solchen Medaillenguss in eigener Verantwortung, z. B. 2006 zum Jubiläum „725 Jahre Heilbronner Stadtrecht“ oder zum 500jährigen Reformationsjubiläum 2017.

2018 zog Peter Lipp eine Lebensbilanz bezüglich seiner Beschäftigung mit den Heilbronner Münzen und Medaillen: Er erarbeitete eine umfassende Publikation, in der er 1116 Münzen und Medaillen mit Heilbronn-Bezug darstellte, professionell fotografieren ließ und beschrieb.

Peter Lipp schuf mit dieser Medaillen-Publikation ein Standardwerk, das inzwischen die höchste Stufe der Anerkennung erreichte, die es in der Geschichtswissenschaft gibt. Denn man bezeichnet das Buch nicht mehr mit seinem korrekten Titel: „Heilbronn geprägt und gegossen: Stadtgeschichte auf Münzen und Medaillen vom Mittelalter bis heute“. Vielmehr sagt man zu dieser Publikation einfach nur noch: „der Lipp“.

Die Beschäftigung mit der Heilbronner Stadt-Geschichte war ein wichtiger Teil seines Lebens. Nach dem Motto „wenn es der Sache nützt“ war Peter Lipp immer bereit, seine hervorragenden Sammlungen zu öffnen und sein stadthistorisches Expertenwissen zu seinen Spezial-Themen zur Verfügung zu stellen. Dafür sind wir ihm dankbar.

Prof. Dr. Christhard Schrenk
Direktor des Stadtarchivs Heilbronn

Peter Huther
Erster Vorsitzender des
Historischen Vereins Heilbronn